Nesseltalbach

Angelegt: 2026-06-23 08:21:52	**Update:** 2026-08-14 23:00:45	**Druck:** 2026-10-30 08:10:56
Land: Österreich / Austria **Region:** Oberösterreich **Subregion:** Bezirk Gmunden **Ort:** Grünau im Almtal		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 IV	**Gesamtzeit:** 5h10
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 1030m	**Ausstiegshöhe:** 830m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 19
Transport: Fahrrad/Mountainbike	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.2 (4)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (4)	**Verankerung:** ★ 1.7 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Schöne und wasserreiche tour die mit den Canyons im Friaul vergleichbar ist. Offene und engere Passagen wechseln sich ab. Mit dem Fahrrad kann man den Zustieg signifikant verkürzen und direkt beim Ausstieg parken. Dadurch verkürzt sich der Zustieg von 2,5h auf 1,5h (davon sind 40min Gehstrecke).

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Gmunden kommend fährt man in die Ortschaft Grünau im Almtal. Am Ortsende folgt man der Beschilderung "Almsee 13Km". Nach ca. 11 Km auf der Österreichischen Romantikstraße kommt rechts ein einzelner großer Hof (Schwarzenbrunn) und kurz danach eine Brücke über den Weisseneggbach. Hier startet die Bike-Strecke. Laut Beschilderung sollte nach der Brücke links am kostenpflichtigen Parkplatz (mit öffentlicher Toilette) geparkt werden (€5,-/PKW/Tag/Bademöglichkeit). Es gibt aber auch neben der Straße Parkmöglichkeiten. !Nicht wundern. Der GPS Bike Track wurde bei der Estbegehung bei nächsten Forststraße aufgezeichnet. Hier gibt es jetzt aber ein Fahrverbotsschild.

Zustieg:
Vom PKW Parkplatz aus folgt man mit dem Bike der meist flachen und breiten Forststraße (MTB Tafel / 15. April-31. Oktober erlaubt!) neben dem Weisseneggbach. Nach längerer Strecke überquert man den Bach und die Forststraße wird steiler. Es folgen drei Serpentinenkurven und eine Abzweigung. Hier folgt man der Forststraße links mit der Wegtafel 420-04-06. Die Forststraße führt jetzt leicht bergab bis zur Nesselbachbrücke mit Jagdhütte. Von hier noch etwas weiter zurück bis zur zweiten Jagdhütte mit Brunnen. Hier das Bike abstellen und den markanten Weg/Steig direkt neben dem Bach folgen bis dieser nach ca. 40min. und einigen HM wieder auf den Bach trifft (man könnte auch schon früher in die Tour einsteigen)

Tour:
Viele kleinere Stufen und Abseiler bis zu 30m wechseln sich ab. Immer wieder einiges an Holz in der Tour, kaltes Wasser, zwei Ausstiegs-/Einstiegsmöglichkeiten, viele rutschige Stellen, meist nur Einzelhaken, mehrere Engstellen und Abseilstellen im Wasserlauf (Wasserstand kontrollieren!)

Rückweg:
Nach dem letzten Abseiler öffnet sich die Schlucht wieder. Bei ca. 830Hm orografisch links beim Steinmanderl aussteigen und auf den Wanderweg zurück zum Fahrrad Abstellplatz.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.7574 13.9415
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.7362 13.9560
Canyon Start 47.7309 13.8960

Begehungen:

2026-08-13 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Zustieg nur mit dem Bike empfehlenswert!, die Waldschlucht ist sehr rutschig und hatte für unseren Geschmack leider noch zu viele Holzverklausungen, diejenigen die das nicht stört finden immer wieder schöne Einzelpasagen, bei hohen Wasserstand kann es schnell ungemütlich werden, sehr schöne Bergkulisse und schöner Almsee, der untere Teil hat uns besser gefallen, 2 neue W-Ringe gebohrt + neue Topo unter Internes, neuer MTB Start siehe Foto (grüne Punkte)

2026-07-13 | Manfred Danglmaier | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Tolle Tour, Gratulation an die Erstbegeher! Wie Georg schon geschrieben, ohne MTB Zustieg und Rückweg sicher sehr mühsam, 2-3 Haken wären noch sinnvoll und bei viel (mehr) Wasser sicher fordernd! 1/2 Stern Abzug weil die Erstbegeher die Verklausungen nicht entfernt haben□□! Tolle alpine Umgebung, steht dem Bruckgraben um nichts nach!!!

2026-06-28 | Fimbi | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | Normal | Begangen
Toller Canyon. Man könnte den Canyon auch ab der Hälfte gehen, indem man sich beim Wanderweg bergauf in den Canyon abseilt. Genau so lohnend, da es immer noch einen 30m Abseiler im Wasserfall gibt. Kurz vor Ende, eine relativ starke Verklausung. Darauf achten, das Seil lange zu lassen und direkt weiter abzuseilen. Fanden an der Stelle (Verklausung) keinen Haken.

2026-06-20 | Georg Rudelstorfer | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Sehr lohnende Tour. Mit dem Fahrrad verkürzt sich der Zustieg signifikant und der Rückweg wird zum genuss. Die Tour kann durchaus noch 3-4 Haken vertragen wir haben bei einigen Passagen über 2 bis 3 Stufen abgeseilt. Es ist noch einiges an Holz in der Tour das abgeklettert werden muss was aber bei den vielen schönen Passagen nicht weiter störend ist. Einige Abseiler direkt im Wasserstrahl was bei erhöhtem Wasserstand problematisch werden könnte. Mischung aus 8mm und 10mm Bolts